



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 07.01.2008
Presseinformation

Senza fine

...e la luna? mit italienischer Musik am 12. Januar 2008 in der
Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Am Sonnabend, 12. Januar 2008, 17.00 Uhr, lädt die ZLB zum Konzert mit *...e la luna?* in die Amerika-Gedenkbibliothek ein.

Martin Klenk, Holger Schliestedt und die florentinische Sängerin Eva Spagna widmen sich mit viel Liebe, großer Musikalität und Humor der canzoni italiane.

Das Berliner Stadtmagazin Zitty schrieb im April 2004 über *...e la luna?*:

„Alles andere als mondsüchtig oder verschlafen ist das Berliner Trio mit Eva Spagna (Gesang), Holger Schliestedt (Gitarre) und Martin Klenk (Cello), das mit seinen charmannten Vespa-Fahrten durch die Musikgeschichte des italienischen Canzone und Pop auch an fiesesten Wintertagen die Lebensenergie der mediterranen Sonne einfängt und in Form von breitestem Lächeln und wohligen Gänsehautschauern an das Publikum weitergibt.“

Informationen zu *...e la luna?* unter <http://www.elaluna.de/index.htm>

Überblick über den Fachbereich Musik in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin unter <http://www.zlb.de/wissensgebiete/musik>

Datum/Uhrzeit

Sonnabend, 12. Januar 2008, 17.00 Uhr

Ort

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Fachbereich Musik, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg

...e la luna?

Eva Spagna, Gesang
Martin Klenk, Cello und Saxophon
Holger Schliestedt, Gitarre

Freier Eintritt

Kontakt/Adresse/Name: Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

Datum: 07.01.2008

Fon: 030 90226 161; 0177 5673070

Fax: 030 90226 173

E-Mail: kleistfiedler@zlb.de



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,27 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,43 Millionen Besuchern und über 4,24 Mio. Ausleihen in 2006 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landsbibliothek Berlin. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>